

1. Record Nr.	UNINA9910136461403321
Titolo	Opfer – Beute – Hauptgericht : Tiertötungen im interdisziplinären Diskurs / Alexis Joachimides, Stephanie Milling, Ilse Müllner, Yvonne Sophie Thöne
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839435076 3839435072
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (317 p.)
Collana	Human-Animal Studies
Disciplina	179.3
Soggetti	Tier Animal Tier-Mensch-Beziehung Human-Animal Relationship Tod Death Tötung Killing Ethik Ethics Sacrifice Opferung Kulturwissenschaft Cultural Studies Mensch Human Violence Gewalt Human-Animal Studies Tierphilosophie Animal Philosophy Tiergeschichte Animal History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa

Livello bibliografico**Note generali****Monografia**

Killing is a fundamental characteristic of the relationship between humans and animals, which is bound up in both manifest and latent justifications for the practice. In this volume, particular focus is given to the killing of animals in ways which are said to be for some kind of 'higher purpose', be they sacrifices to appease the gods, representational purposes such as big game hunting, or in the service of art. Departing from the notion that the killing of animals is justified, the book's chapters critically scrutinize this idea, thereby bringing to light the structures and conditions of the killing of animals.

Nota di bibliografia**Nota di contenuto**

Includes bibliographical references at the end of each chapters.

Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 9 Opfer - Beute - Hauptgericht 11 Priester als Metzger? 23 »In eure Hand sind sie gegeben « (Gen 9,2) 47 Das Geschlecht der Opfertiere 69 Vom Wert des Lebens und der Relevanz des Todes 91 The Scope of Sacrificial Parallels in Early Christian Texts 113 Tierexekutionen in Mittelalter und Frühneuzeit 133 Farbenprächtige Zeremonie, historisches Theater oder mehr? 151 Vergnugung, Schutz und Ausrottung 165 Für Felle, Fleisch und Filme 189 Drei Arten Sterben 211 Die Tiertötung als rituell-kunstlerische Handlung im Kontext von Hermann Nitschs Orgien Mysterien Theater 229 Geschmackvolle Tiertötung - Die aufregende neue Bildsprache der »BEEF!«? 241 Tod im Labor - Zur Dialektik von Methode und Leben 265 Die Erfahrung vom sterbenden Tier 291 Zu den Autor_innen und Herausgeber_innen 307 Abbildungsverzeichnis 311 Backmatter 314

Sommario/riassunto

Töten ist ein grundlegendes Merkmal der Tier-Mensch-Beziehung, das in offensichtliche ebenso wie in latente Begründungszusammenhänge eingebunden ist. In diesem Band werden insbesondere Tiertötungen fokussiert, die auf einen wie auch immer gearteten »höheren Zweck« gerichtet sind: als gottgefällige Opferhandlung, zu Repräsentationszwecken wie in der Hohen Jagd oder unter dem Prinzip des Kunstschaaffens. Ausgehend vom Gedanken der Zweckgerichtetheit von Tiertötungen hinterfragen die Beiträge den damit postulierten Sinn kritisch und lassen so die Strukturen und Bedingungen des Tötens von Tieren zutage treten.
»Eine aufschlussreiche Lektüre!« Jens Schäfer, Kochen ohne Knochen, 26/1 (2017) Besprochen in: www.fellbeisser.net, 10.11.2016